

**XVIII. Beirat beim Ortsamt Burglesum
Beschlussprotokoll über die 9. Sitzung des
Ausschusses Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
am 10.12.2013**

- Schulzentrum Sek. II an der Bördestraße, Bördestraße 10, 28717 Bremen -
Beginn 19:00 Uhr - Ende 20:45 Uhr

Anwesend waren die Damen und Herren Ausschussmitglieder
R. Hennig, H. Große-Lindemann, B. Köhlitz i.V. f. W. Wolter-
M. Hornhues i.V. f. W. Schlosser, B. Strecker -
U. Schnaubelt-
R. Tegtmeier (gem. § 23 (5) BeiG)-
F. Rath (gem. § 23 (5) BeiG)-

Frau Meike Jäckel vom Amt für Straßen und Verkehr
Herr Templin vom Gutachterbüro Bonk-Maire-Hoppmann GbR
Vorsitzender: Herr Boehlke, Ortsamtsleiter Burglesum
Protokoll: Frau Hell-Nogai, Ortsamt Burglesum

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 1 TO: Wünsche und Anregungen der Bürger/innen

- keine -

Pkt. 2 TO: Wünsche und Anregungen des Kinder- und Jugendbeirates

- keine -

Pkt. 3 TO: Sachstand zu Lärmschutzmaßnahmen entlang der BAB 270

Hierzu eingeladen: ASV, Gutachterbüro

Herr Boehlke begrüßt Frau Meike Jäckel vom Amt für Straßen und Verkehr und Herrn Templin vom Gutachterbüro Bonk-Maire-Hoppmann GbR.

Herr Boehlke schildert den bisherigen Sachstand.

Herr Templin und **Frau Jäckel** präsentieren die Ergebnisse des Gutachtens.

Diskussion.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss stellt fest, dass aufgrund des Gutachtens derzeit keine umfassenden Lärmschutzmaßnahmen durch den Bund ergriffen werden können. Gleichzeitig werden nach der aktuellen Lärmkartierung der Freien Hansestadt Bremen (Lärmaktionsplan 2013) die Lärmgrenzwerte entlang der BAB 270 von tagsüber 65 db(A) und nachts 55 db(A) überschritten. Darüber hinaus prognostiziert eine aktuelle Untersuchung des SUBV bis 2025 eine Zunahme des Verkehrs auf der BAB A270.

Vor diesem Hintergrund wird der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr aufgefordert, dem Beirat darzulegen welche Lärmschutzmaßnahmen entlang der BAB 270 im Stadtteil Burglesum durch das Land Bremen vorgesehen sind und im welchem Zeitfenster diese umgesetzt werden sollen.

Pkt. 4 TO: Neuaufstellung / Erweiterung von Fahrradboxen an den Bahnhöfen Burg, Lesum und St. Magnus

Hierzu eingeladen: Brepark GmbH, SUBV

Herr Boehlke teilt mit, dass die eingeladenen Vertreter sich entschuldigen lassen und berichtet, dass man beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr derzeit an einer einheitlichen Lösung für die gesamte Stadtgemeinde Bremen im engen Abstimmungsprozess u.a. mit der Brepark arbeitet. Die Herausforderung liegt nicht in der Investition, sondern in der Unterhaltung; Ergebnisse in ca. 2-4 Monaten zu erwarten. Der Ausschuss wird gebeten einen Beschluss mit offiziellem Prüfantrag zu fassen.

Herr Hennig war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung des Beirates Burglesum bittet den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr um einen Sachstandsbericht über die aktuelle Nutzung der Fahrradboxen an den Bahnhöfen in Bremen-Burg und in Bremen-Lesum. In diesem Zusammenhang ist zu überprüfen, ob entsprechend der Nachfrage, eine Erweiterung der Fahrradboxen erfolgen kann.

An der Bahnstation Bremen-St. Magnus sieht der Ausschuss einen dringenden Bedarf an Fahrradboxen, demnach sind hier solche zu errichten.

Pkt. 5 TO: Mitteilungen des Ortsamtes

Herr Boehlke berichtet über einen Praxistest der BSAG am 27.11.13 wegen der Einrichtung einer Verkehrsinsel im Einmündungsbereich Hindenburgstraße / Schneiderstraße. Der Test verlief im Ergebnis erfolgreich, demnach sind sämtliche Bedenken ausgeräumt. Die Abstimmungen mit dem Landesbehindertenbeauftragten laufen noch. Aus Sicht des Beirats und des Ortsamtes kann die Maßnahme nun angeordnet werden (Die Errichtung verzögert sich aber gegebenenfalls durch die Witterung).

Pkt. 6 TO: Mitteilungen des Ausschussprechers

- keine -

Pkt. 7 TO: Wünsche und Anregungen in ausschussbezogenen Angelegenheiten

(bitte möglichst schriftlich)

7.1 Herr Hennig regt an, an der Stockholmer Straße / Stader Landstraße ein Hinweisschild „Pellens Sportpark“ anzubringen.

- 7.2** **Herr Hennig** teilt mit, dass die Beleuchtung an der Bushaltestelle Bördestraße / Rampe Fahrtrichtung Vegesack defekt ist.
- 7.3** **Herr Hennig** stellt fest, dass die Beleuchtung an der Bushaltestelle Am Heidbergstift an einem Mast immer noch nicht angebracht wurde.
- 7.4** **Herr Hennig** möchte, dass der Winterdienst auf den Klostermühlenweg (von der Bremerhavener Heerstraße aus) erweitert wird, weil durch die Bebauung auf dem ehemaligen Heidbergbadgelände der Straßenverkehr zugenommen hat.

Herr Boehlke schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Im Original gez.:
Boehlke